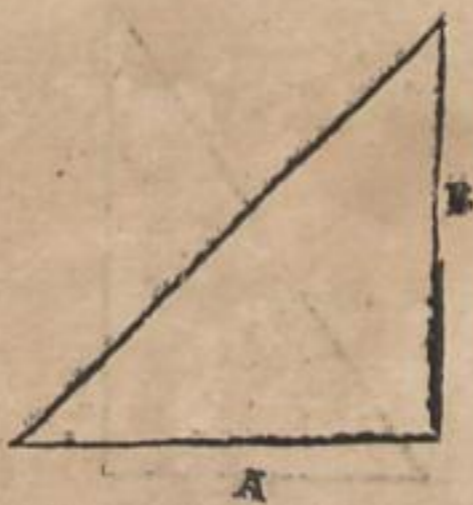


Das aber die weiß des marscheidens dester bass möge verstanden werde/will ich dise noch einer jettlichen ggestalt des triangels anzeigen vnd erklären. So der schacht seiger gericht oder flach ist / der ebē in ein gang gsinckē wirt / dar ein ein stollen getribē entspringt / wie ich geredt hab / ein triangell / der ein rechten winckel hatt. Diser aber so er zwo gleiche seittē hat / welche wie es die marscheider zelendt die ander vñ die dritte ist / so wirt das erst vñ dz dritte meß gleich. Derhalbē auch die weite die da ist zwüschen dem mundtloch des stollens / vnd des schachts boden auch die weite die da ist zwüschen dē mundtloch des schachts vnd des stollens boden werden gleich sein. Als nemlich so das erst meß wirt sibē werckschüch lang sein / das ander vñ auch das dritte fünff werckschüch / die ander schnür aber hundert malen / vnd ein malen sibē werckschüch / das ist hundert vnd sibenzehen lachter / vñ fünff werckschüch / so wirt fürwar die ganze weite darzwüsche so jergunder durchhawen / oder so mans kaum hatt zügraben anfangen / hundert malen fünff werckschüch züsamen bringen / welche drey vnd achtzig lachter vñ zwen werckschüch machendt. Es mag aber ein jettlicher die messung darauß ein kleiner triangell gmachet ist / kleiner oder grösser machem / so das joch oder stürze dises erfordert / dan sie vō mir gsetzt seindt. Fürwar so ein richtschacht ist / so wirt ein triangell stracks gericht / so ein flacher schacht der ebē in disen gang da ein stoll getriben wirt / gsincken auff die andere seiten gebogen.

Zwo gleiche seitten eines triangels / der ein rechten winckel hatt.



So aber ein stollen ins gebirg getriben wirt / der bey 16 lachter lang ist / so ist die weite des gebirgs noch überig zehauwē in die lenge 23 lachter vñ zwen werckschüch. Dan fünff werckschüch des anderē meß / welchs ist über dem mundtloch des schachts / vñ dz mitt dē ersten meß überein kompt / sollen nicht zügerechnet werde. Wan aber der schacht in mitten 8 fundtgrübē gehauwē wirt / so wirt 8 stollē sechzig lachtern lang / da ein berg allein nach zwey lachtern vñ zwē werckschüch nach 8 lenge ist außgehauwē / wirt zü des plaz vnder 8 erden anfang gehören / so aber ettwan in 8 mittē / an statt einer einfachen grüben / da nach der lenge neun lachtern / vñ zwen werckschüch seindt. Diweil aber ein jettlicher stollē / hundert lachtern lang / ein lachter in die höhe auffsteiget / od auffsteigē soll / dz zür tieffe des schachts gehört / ist über dz vō 8 selbigē alwegē ein lachter zü nemen / dz zür lenge des stollē ist einer zü zürthon / mitt gleicher proportion / dan 8 stollē / so eines lachters lāg / wirt eins halbē lachters tieffer / ein halbs lachter ist von der tieffe des schachts abzüziehē / vñ zü des stollens lenge zü zürthon. Zü gleicher weiß / so 8 stollen 150 lachter kürzer oder lenger ist / so ist auch dis teil von des anderē tieffe ab züziehē / vñ zü des anderē lenge zü züsetzen. Von dessen wegen ist da zür lenge 8 weite die durchzehawen ist ein halbs lachter / vnd ein wenig mehr hin zü zürhin / das noch überig seindt 23 lachtern / vnd fünff werckschüch / zwo spannen / anderhalb quār finger / vñ d der fünffte teil eines quār fingers / wan auch die kleinste massen zü rechnen seindt / welche die marscheider nicht ohn ursach vnderlassen. Zü gleicher weiß so ein schacht sibenzig lachter tieff ist / dz er bis auff den grundt des stollens ghet / ist er nach der tieffe bey 13 lachtern / vñ zweier werckschüchen zü sengen / oder mehr 12 lachter / vñ ein halbē / vnd